



<https://biz.li/43bv>

IN SARSTEDT SIND AKTUELL DREI PERSONEN CORONA-INFIZIERT

Veröffentlicht am 11.09.2020 um 14:24 von Redaktion LeineBlitz

In der Stadt Sarstedt sind aktuell drei Personen Corona-infiziert und 20 Personen befinden sich in häuslicher Quarantäne. Das hat heute Mittag im Rathaus Bürgermeisterin Heike Brennecke im Rahmen des wöchentlichen Pressegesprächs mitgeteilt..

"Die Personen die sich in häuslicher Quarantäne befinden, sind aus Risikogebieten zurück nach Sarstedt gekommen", erklärte die Rathauschefin. Das seien die Zahlen vom gestrigen Donnerstag. An der Aktion "Stadradeln" haben in Sarstedt bisher 250 Personen in 43 Teams mitgemacht und bis jetzt 13 500 Kilometer abgeradelt. Im Jahr zuvor ist Sarstedt auf 90 000 geradelte Kilometer gekommen. Heike Brennecke sprach den Wunsch aus, dieses Ergebnis nach Möglichkeit auch 2020 zu erreichen. "Ich hoffe auf gutes Wetter, damit so viel wie möglich aus das Fahrrad steigen und losradeln." Heike Brennecke gab zudem

bekannt, dass die Stadtverwaltung 2021 wieder Auszubildende einstellen wird, und zwar zwei zum Verwaltungsfachangestellten, einen zum Fachangestellten für Bäderbetriebe sowie einen, der zum Fachinformatiker Systemintegration ausgebildet wird. Näheres ist zu erfahren auf der Internetseite der Stadt Sarstedt (www.sarstedt.de) Fachbereichsleiter Christoph Neuber teilte mit, dass das Jugendzentrum Klecks in der Friedrich-Ebert-Straße seine Öffnungszeiten erweitert hat, allerdings die Obergrenze für besucher bei 20 Personen liegt. So ist diese Einrichtung geöffnet montags, dienstags und donnerstags von 15 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs ist in der Zeit von 15 Uhr an bis 19 Uhr Mädchentag sowie freitags von 14 Uhr bis 22 Uhr offen für alle. bFreitags gibt es zudem von 15 Uhr bis 18 Uhr den Kids-Nachmittag. Überdies teile Neuber mit, dass das Rathaus nach Terminabsprache geöffnet ist. Polizei-Hauptkommissar Frank Müller wies erneut darauf hin, dass in Haltestellenbereichen von Bahn und Bussen grundsätzlich Maskenpflicht besteht. "Selbst wenn sich eine Person dort ganz allein aufhält." Die Polizeibeamten würden nach wie vor dort Kontrolle gehen. Vor allem morgens und im Zeitraum des Schulschlusses. Für den Fachbereich Ordnung und Finanzen sagte Fynn Gogoll: "Es gibt weitere vier Unternehmen, die den Hilfsfonds der Stadt in Anspruch nehmen wollen." Überdies berichtet er, dass die Corona-Verordnungen des Landes Niedersachsen bis zum vorerst 30. September verlängert worden sind. Ansonsten gebe es keine wesentlichen Veränderungen für die Bürger. Aus dem Fachbereich des Bauamtes gab es laut Lars Kuntze keine Neuigkeiten zu berichten.



Beistand von oben? Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, hofft auf gutes Wetter für die Aktion "Stadradeln". / Foto: R. Kroll